

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 22.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr,
Nachmittags 5—6 Uhr.
Das ist die höchste erlaubte Ausgabezeit nach 12 Uhr.
Die Werbung wird verzögert.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausgaben an
Sondagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 1½ Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Stern, Universitätsstraße 21.
Louis Wicht, Katharinenstraße 18, 2.
nur bis 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 216.

Sonnabend den 4. August 1883.

Ausgabe 18.100.

Abonnementpreis viertelj. 4½ M.
incl. Dringelsatz 5 M.
Durch die Post bezogen 6 M.
Zeitung eines Nummer 20 Pf.
Telegraphensatz 10 Pf.
Gebühr für Erreichbarkeit
ohne Postleistung 20 Pf.
mit Postleistung 48 Pf.

Insette geschaltene Zeitungen 20 Pf.
Großes Schrift laut unserem Preise
vergeistigt.
Lobeschriften u. Gedenk- und ähnlichen Briefen.

Reklamen unter dem Redaktionsschrift
die Spalte 80 Pf.
Inhalte sind kein an die Expedition zu
senden. — Reklame wird nicht gegeben.
Bekanntmachungen über durch Ver-
suchnahme.

77. Jahrgang.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 5. August,
Vormittags nur bis 1½ Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wegen Reparaturen der Hauptstraße an der Ecke des Brühl und der Niederkirche wird die Nicolaistraße auf der Strecke zwischen Brühl und Goldbahn-
gässchen von Donnerstag, den 2. August d. J. ab
bis auf Weiteres
für den durchgehenden Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 1. August 1883.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Trencklin. Heinrich.

Bekanntmachung.

Die Maurer-, Zimmer-, Abhänglungs-, Klempner-, Schreider-, Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Maler-, Radier-, Wasserleitung- und Steinmecharbeiten zum Erweiterungsbau des Armenhauses sollen in Accord verhandelt werden.
Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Hochbau-Verwaltung, Rathaus, Zimmer Nr. 5, aus und können dabei angeföhren resp. entnommen werden.

Verfügbare Offerten sind verliegt und mit der Aufschrift „Erweiterungsbau des Armenhauses“ versehen, senden und zwar bis zum 9. August d. J. Nachmittags 5 Uhr, einzureichen.

Leipzig, am 2. August 1883.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Trencklin. Heinrich.

Bekanntmachung.

Während der Messungen des Herrn Geheimen Rath Procheler im Monat Juli das 10. Jahrhundert der Normalmaßstabe, und hatte 0.48 specifisches Gewicht.
Leipzig, den 3. August 1883.

Des Rath's Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Am Abend des 23. October vorjähriger Jahres hat ein Unterkommissär, gleichzeitig Kommissär Müller in Leipzig, an die Polizei-Behörde zur Sicherung jener beiden Feststellung in einer Polizei-Verfügung eine Summe von 100 M. erlegt. Da besteht die jetzige nicht bestehen, während eingesetzt wurde, daß ein Bahnbeamter Namens Müller in Leipzig nicht existiert, so fordern wir diesen Unterkommissär öffentlich auf, binnen 4 Wochen zum Zweck des Rückschlusses der frag. Gaußius sich bei uns zu melden, währendslang nach Ablauf dieser Frist über das Geb. als Verbrecher aufzufallen den Richter seines vertragt werden wird.

Leipzig, am 1. August 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der im hiesigen Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich vermutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Gelehrte Anzeige gestoßen hat die lebige Anna Fontaine Schumann die angeblich im Jahre 1877 in Leipzig aufgestelltes Denkmal verloren.

Das Aufstellungsdatum ist dasselbe an uns abzugeben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich vermutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr. v. Weizsäcker

gehabten Ausgang nicht zurückgedrängt und treibt sich ver-
mutlich beständig unter.

Wie sicher deshalb an alle Bekleidungen des Geschlechtes, den sp. Haus-
festen teilnehmen und mit, soll dies geschehen, Rachezeit gesehen
zu haben.

Leipzig, am 31. Juli 1883.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Gund. Vol. Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Georgenburse delinierte gewisse Handelsleiter

Conrad Clemens Haunstein ist von dem Hr. Dr

brachte, bevor bestätigt, daß er es vorzog, auf dem Schiffe nach der Schule der bei der Saline verlassenen Menschenmenge zu eintreten. Gestern hat er um 11 Uhr und heute gegen 1 Uhr gehabt. Das war an viele er regelmäßig in den Ratsgässchen zwischen 1 und 2 Uhr haben, wenn er nicht durch den Rückzug von Passagieren zu einer abnormalen Aufzehrung bestimmt wird. Der Rückkehr ist ebenfalls, namentlich sehr abgesenkt und — er soll 20—30 % an Gewicht abgenommen haben. — doch kommt er aufrecht und kommt einher und macht sich entweder den Dienst, als wäre er abgesunken. Während er hier vor Kurzer Zeit völlig ohne Appell gewesen sein und gewiss keinem weiteren Verzagen bedarf hat, das die vier Monate später noch vor seiner Reise nach Italien standen, ist mehrere Tage vor seiner Reise in Billings gelebt und hat sich die Reise nicht mehr erhalten, sondern ist seit dem Abgang dorthin in seinen Vorrichtungen befreit. Der Reichskanzler ist auch in ganz guter und unvergleichlich besserer Stimmung als bei seinem letzten Aufenthalt vor zwei Jahren, und alle Dinge, welche mit ihm in Verbindung kommen, sind ihm überall freundlich und besser gefallen. Um 10 Uhr Sonntags verläßt er gewöhnlich das Bett; gehen und vogeln hat er nach dem Bade und wiederholte Messe mit seinem Sekretär geordnet; um 5 Uhr nimmt er mit seiner Familie den Mittagstisch ein, während er lange Zeit nicht mit der Familie essen kann; nach 12 Uhr geht er zu Grablegung, ansonsten ist er sich mit beweisbarer Ausnahmefreiheit.

* Nach Wiedergabe Österreichischer Blätter hände eine Zusammensetzung zwischen dem Fürsten Bismarck und dem Grafen Falzgraf in Gastein in Aussicht. Dessenfeind schreibt, wie verlautet, noch vollständig an bestimmten Tropositionen über den Aufenthalt des Reichskanzlers nach Beendigung der Ritterlichen Ex.

* Es kann nur mit Erfüllung aufgenommen werden, daß die konservative Parteileitung im Krieger-Wahlkreise die zweideutige Haltung des Kanzlers hat, welche von konservativen Blättern gegenüber der (am Freitag stattfindenden) Wahl zwischen Kanzler und dem sozialdemokratischen Kandidaten eingenommen wurde. In der konservativen Presse der verschiedenen Richtungen findet dieser Scheit, soweit wir sehen, jämmerliche Billigung, und es liegt sich offen, daß die an der Krieger Wahl geschaffenen Erfahrungen mit dazu beitragen werden, so zweideutigen Wahlgeschäften, wie man sie bei den Extremen von rechts und links wieder erlebt hat, für die Zukunft vorzubereiten.

* Die Ermordung des "Kronprinzen" James Garey hat in Irland, wie bereits erwähnt, fühlbar große Bevölkerung bewogen und die revolutionären Leidenschaften von Neuen angeregt. Selbst in gemäßigteren Kreisen sieht man das Schicksal Gareys als mobiliertende Strafe für den Webber und Denuncianten an, der sich unter Gewissen und Mithilfe der Regierung den Sohn seines Vorfahren zu entziehen gesucht. Das in Dublin erscheinende "Freeman's Journal" schreibt:

"Wie auch das Seine, die That O'Donnells entdeckt mag, so wird die öffentliche Meinung hier dabei bestehen, die sie als die Ergänzung eines Schusses zu betrachten, welche die Anregung in Höhe des Besuches, welches die eingeladenen geschah, war, nicht völlig durchdringen konnte. Sie steht Ihnen in Irland sehr leichter oder leichter, dessen ausdrückliches Interesse zu verklären, wie das, welches Sie an den Namen von James Garey knüpft. Ein Leben hat fast so barnherig für ihn getragen. O'Donnell hat bestrebt,

Anderer irische Blätter verbannen die That O'Donnells, drücken aber nicht das mindeste Mitleid für Garey aus. In verschiedenen Stadtteilen Dublin wurden Freudentheuer angezündet, um welche der Sessel bis zum frühen Morgen funkte und jubelte. Die englische Presse berichtet natürlich diese Kundgebungen, hat aber gleichzeitig den Wert der Sympathie für den Kronprinzen.

Die der Regierung nahe stehende "Daily Mail Gazette" findet die Vergeltung, den de-

ten Wunsch beläßt, aus noch preußische Zeit machen. Zwischen der aufwändigen Pracht des Kanzlers und seiner inneren Herrlichkeit oder ein ganz um Parallellstand. Gleichzeitig mit der Ankündigung er erfolgte die an den Vatican. Am 20. Juni 1879 traf das Ministerialrat seine Entlastung ein. Schließlich Steuer- und Polizeiern auf den Verlust des Reichs und deren Gelehrte — am 28. August erließ Kanzler beim Reichstag in Gastein, dem am Ende des Besuchs des österreichisch-deutschen Bundes folgt. Es wurde schon früher auf den etwas ausführlichen Parallelismus hingewiesen, der zwischen deutschen und österreichischen Verhältnissen darin besteht, daß die deutsche Regierung ihre Größe und Weiblichkeit beim Zentrum sucht, wie die österreichische die Größe bei den Freien, während in Deutschland die national gesetzten Liberalen und in Österreich die Tschechen aus ihrem politischen Einfluß depositiert werden sollen. Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" hat diesen Parallelismus ganz ausdrücklich bestätigt; sie hat sich beklagt, die Schule für dieses Verhältnis den Liberalen in Deutschland und den Deutschen in Österreich zugeschrieben. Wir haben eine bessere Meinung von dem österreichisch-deutschen Bundes, als daß wir dessen Verlust abhängig glauben von dem Sieg der Ultramontane in Deutschland und den der Freien und Freien in Österreich; wir glauben, daß wenn in beiden Beiden die Verhältnisse auf Grundlagen verschieden wären, das österreichisch-deutsche Bundes an nachhaltiger Fröhlichkeit gewinnen kann. Daß der Vatican verlust, einen gewissen Druck auf den Charakter dieses Bundes ausüben, kann auch nicht im Vatican wie in Wien der politische Einfluß so stark maßgeblich.

* Wie man der "Polit. Correspond." aus Copenhagen schreibt, ist der projectiert geplante Besuch des dänischen Königsprinzen am russischen Hofe anzusehen worden.

Dagegen bestätigt es sich, daß die russische Kaiserin am 21. August eine Reise nach Dänemark antreten wird. Die Kaiserin wird wahrscheinlich von allen ihren Kindern begleitet sein. In Dänemark wird die Kaiserin mit ihren Schwestern, der Prinzessin Alexandra von Wales und der Herzogin Dorothea von Cumberland zusammenkommen, und in den ersten Tagen des September wird sich der König von Preußen nach beendeter Reise ebenfalls nach Dänemark begeben, so daß auch diese Reise alle Kinder des dänischen Königes annehmen kann. Der König und die Kaiserin werden den beiden dänischen Prinzessinnen und Prinzessinen des Hauses Sachsen-Coburg-Gotha und Schleswig-Holstein sowie dem Prinzen Alexander von Sachsen-Coburg-Gotha und seiner Gemahlin nach Dänemark begleiten.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt. Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verständig verhaftet. Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

Militärisches aus Frankreich.

Wir haben an dieser Stelle schon einmal darauf hingewiesen, daß die Tagesschreiber französischer der den Krieg 1870/71 sich wenig oder gar nicht mit militärischen Fragen beschäftigen. Und wogegen sollte sie es auch tun?

Vor dem deutsch-französischen Kriege weistete ja kein Franzose an der durch Napoleon I. begründeten Tüchtigkeit und Überlegenheit der französischen Arme, eine traditionelle Missbildung, die auch durch das unter Napoleon III. betriebene Sabotage und zumal durch die Erfolge der französischen Arme in der Armee und später gegen Österreich in Italien schwer unterstützt wurde.

Seit aber der große Rückslag eingetreten ist, der mit der Schlacht bei Mars-la-Tour und mit dem Eingang des deutschen Heeres in Paris endigte, wendet sich die gesamte französische Presse mit leidenschaftlichem Interesse der Neuzeitung, dem Fortschritts- und der Sozialfertigkeit der Arme, welche ja selbstverständlich dazu herangebracht sind, gelegentlich ihre Verlorenen.

In dieser Richtung thut sich namentlich gewisse verbundene französische Blätter hervor, namentlich nicht selten ihr Verständnis für militärische Dinge gar viel zu militärischen übertragen. Sie gab zu den Kundgebungen der Freude Ausdruck. Von den wirklichen Freunden Frankreichs wird die Ermordung des Angeborenen als ein sehr ungünstig Ereignis betrachtet, welches dazu angeht, daß vermeintliche Feinde ja ebensoviel, und als ein Beweis dafür, daß noch viele Elemente der Geschichts-epidemie.

Diese letzten Worte sollten nur zu schnell Verständigung erhalten. Nach einem Telegramm der "Sächsischen Zeitung" ist auch der Hutmacher Wallen, welcher der Hauptzeuge gegen die Wörter im Präsidenten war und von Dublin nach Philadelphia auswanderte, dort wahrscheinlich von Freunden, erschossen worden.

* Aus Baden schreibt man der "Nationalzeitung": "Der bewohrende Wahlkampf wird ein sehr erster werden und schon die besten Vorboten desselben in der Presse deutet darauf, daß die Parteien ihre ganze Kraft gegeneinander ausspielen wollen. Man glaubt, daß die Landtagswahl zu Ende September vorgenommen und die Städte vielleicht schon im Oktober, etwa einen Monat früher als dies der Bundestag wegen unbedingt zu gestalten hat, einberufen werden, für die nationalliberale Partei, welche am Schluß des letzten Landtags 21 Mitglieder zählt (gegen 22 Mitglieder der anti-spezialen Demokraten und Conservativen kombinierten Opposition), sind 17 neuwählten vorgesehen, für die katholische Centralspartei 10, für Demokraten und Conservativen je 2. Über die Stellung der Regierung beginnt des Ministeriums besteht nicht der mindeste Zweifel, daß es Ministerium durch die Ernennung des Ministerialdirektors A. Eichholz zum verantwortlichen Mitglied des Staatsministeriums in so entschiedener Weise bestimmt werden wird, daß die liberale Opposition in ihrer ersten Auflösung das neue Mitglied des Ministeriums sogar als "Wahlminister" bezeichnen wollte. Das liberale Regierungssystem in Baden erwartet, in sich geöffnet und seiner Aufgabe vollkommen bewußt, den Aufschwung der nächsten Landtagswahl. Aufgabe der liberale Partei in Baden aber ist es, dem Lande durch die Zusammenführung der 2 Kammer die parlamentarische Sicherung und Bedeutung des seit 22 Jahren bestehenden Regierungssystems zu geben."

* Die hochfürstliche "Wiener Abendpost" beschäftigt sich volkstümlich mit einem Artikel der "Neuen Freien Presse". Dieser Artikel hatte eine jüngste Auflösung des Organes der böhmischen Kurie, des Monuments de Rome, — monachus Alian mit Deutschland für Österreich nur Werb' habe, wenn erliches sein Frieden mit Rom mache — in Zusammenhang gebracht mit einer ähnlichen Auflösung des österreichisch-offiziellen "Prager Abendblattes". Die "Wiener Abendpost" gibt nun vor Wettung ihrer Prager Kollegen herbei, sie glaubt mit leichter Mühle den "Abendblatt" Kommentar der "N. F. P." entnehmen zu können. Dessen bleibt trotz der Gemüthsruhe des Wiener Offiziers eine unvermeidbare Gemeinschaft der Stimmung zwischen dem Gedankengang des Prager Blattes und jener Stimme aus dem Vatican. Die "N. F. P." schreibt über das Ziel hinaus, indem sie meint, daß Geno-Lausanne den höchsten Bismarck, seine innere Politik vorschreiben werde; sowohl geht der Christ, der dem österreichischen Minister schreibt, er wird froh sein, mit seinen Österreichern fertig zu werden, ohne daß er

Die Abhandlung zu schließen, reichlichen Be-

Grundstellung gibt. Wenn sie in gewissen jüngsten Erfahrungen der Mutter des Kriegs öffentlichen Arbeitens hat angetroffen, schaut sie in Städten deren Gesetz wieder ab, namentlich so es sich um die Anwendung der Partei handelt, welche als bringend aufwendig wird. Wenn diese Sache nicht binnen längerer Zeit zu Städten kommt, so kommt sie und nach der Meinung des Verfassers, falls ein Krieg mit Deutschland austreite, in der Unmöglichkeit befindet, dem Feind bis an die Grenze einzutragen zu dürfen und gewungen sein, unsere Operationen weitgehend drei Clappern hinter der Menge und Modus zu verlegen und ohne Raum den ganzen Territorialraum östlich von Berlin legieren muß, sowie noch 100 Kilometer westlich von Berlin zu räumen. Dies ist die größte Weisung der Schlüpfungen des Verfassers. Wie gekrönt, daß sie auf einen höchst politischen Endpunkt gebracht haben; denn sie drohen uns mit nichts Geringerem, als mit einer neuen Invasion, welche die geistige Überlegenheit des Oppos. wäre. Man vergleicht darüber sich doch, eine Invasion ohne Schwierigkeiten im Brusten des Feldzugs, den angeborenen Anstrengungen und Opfern zu tragen, die wir es aus letzteren Jahren haben lassen lassen, um den britannischen Böoten vor neuer Schmach zu bewahren. Unter keinen Umständen wäre mir als übermäßig vor der Invasion berechtigt. Ungeduld der letzten Woche, welche nach den Vorbereitungen unseres Generalmaars, statt unsre Konzentration zu föhren, sich durch die ersten Truppen des aktiven Heeres möglichst schwächer lassen. Sollte es wirklich so häufig wie uns passen?" Durch diese Betrachtungen gerüstet die "République française" willig und bald und fordert den Kriegsminister auf, sich darüber zu äußern, ob die Studie über die "französische Concentration" wahr, übertrieben oder falsch ist. Wenn sie, wie es vorerst allen Aufsehen hat, wahr wäre, so müßten, sagt das Blatt, die Regierung und die Kammer alles Andere bei Seite lassen, um schließlich dafür zu sorgen, daß das gegenwärtige System der Mobilisierung verschafft und seine Kunden so früh wie möglich aufgefüllt würden.

Auch der "Tempo" beschäftigt sich mit den in Kette gebunden militärischen Artikeln, verläßt aber den Glauben abweichen, den der Kriegsminister der "République française" beabsichtigt, jo er macht sich sogar über die Ausführlichkeit lustig, die hauptsächlich der offenen Grenzen und der weiblichen Geschlechter gewährt wird. Doch, mein der "Tempo", wäre die "République française" völlig aus Kand und Band und fordert den Kriegsminister auf, sich darüber zu äußern, ob die Studie über die "französische Concentration" wahr, übertrieben oder falsch ist. Wenn sie, wie es vorerst allen Aufsehen hat, wahr wäre, so müßten, sagt das Blatt, die Regierung und die Kammer alles Andere bei Seite lassen, um schließlich dafür zu sorgen, daß das gegenwärtige System der Mobilisierung verschafft und seine Kunden so früh wie möglich aufgefüllt würden.

Auch der "Tempo" beschäftigt sich mit den in Kette gebunden militärischen Artikeln, verläßt aber den Glauben abweichen, den der Kriegsminister der "République française" beabsichtigt, jo er macht sich sogar über die Ausführlichkeit lustig, die hauptsächlich der offenen Grenzen und der weiblichen Geschlechter gewährt wird. Doch, mein der "Tempo", wäre die "République française" viel zu schwach, weil bei der Anfangsphase direkt nach der Hauptstadt führt und eine solche Bahn die starken Feuerwerke, die durch den Vordringen der Truppen zu Fuß entstehen, befehligen mögliche. Es sei aber, wie wünschenswert auch der Aufbau der strategischen Linien in der Richtung nach und durch Paris seines kleinen Gefährten im Verzug, ja das jetzt beste Heiligenschild könne vorstehen. Und somit kann die Studie über die "französische Concentration" wohl übertrieben sein.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Er hinterließ einen Brief, worin er sagt, daß er seit mehreren Tagen mit der Macht umging, sich das Leben zu nehmen, indem er außer Stande war, seine Schuld zu bezahlen.

* Wie auf New-York gemeldet wurde, hat sich am 29. Juli Senator Barra, der bei den Vereinigten Staaten bestätigt gewesen, spanische Gefilde, mitteilt eines Revolver eines Sohns durch die rechte Schulter verletzt.

Der Tod soll augenblicklich eingetreten sein. Der Verdächtige wurde in einer feindseligen Lage neben dem Sohne verhaftet.

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach der 1. Etage Ausverkauf
der Herren-, Kartens-, Schach-, Bouletpolen, Stoffen und Blumenhäusern, Krem., Tafel-, Wandteppichen, Kapeln
und Lampen, Vorzeichen, Thon- und Glaswaren wegen Nutzlosigkeit. Artikel zu sehr billigen Preisen.

Karl Gruhle, Petersstraße Nr. 20.

Goldene Brillen
von 8-14 cm. Größe u. goldene
Klemmer
in grösster Aus-
maß empfiehlt
vom.
F. A. Dietze,
Optisches Institut, Neumarkt 29.

Selbstentzündende
Schweden-Holz-Ständer,
Hand-Leuchter,
Benzin-Leuchter,
sowie als Spezialität
Große Rauch- u. Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken
empfiehlt
Richard Schnabel,
Wintergartenstraße 7.

Stickerelen
für Altherberge in weiß u. dunkles
Stüden zu 4% Miete,
zu bestimmt billigen Preisen.
J. Danziger,
37 Grimmaischer Straße 37.

Ld. Jenisch
HUT-FABRIK
Grimm. Steinweg
15. 15.

Früher Local des Herrn Staerk

Halt! Cigarren, Halt!
Durch gleich. Qualität habe ich einen grof-
ßen Cigarren- (200,000 Stk.) Rauf, oben-
u. hinab in den Stank gel. haben zu
überzeugendem Preis angegeben,
normale Würze, Präsentenbänder, sowie
etw. die wichtigste gute, reelle Cigarre
suchen wollen, ganz besonders ausserordentl-
che Züge.
H. Korn, Brühl 27.

G. Sonnen-Sader I.
1. Btl. 50.- bei 5 Btl. 48.-
2. Sonnen-Sader II.
1. Btl. 48.- bei 5 Btl. 47.-
3. Raffinade Potthauer I.
1. Btl. 60.- bei 5 Btl. 58.-
4. Raffinade Galland I.
1. Btl. 50.- bei 5 Btl. 48.-
5. gemahlene Sader I.
1. Btl. 42.- 7% Btl. 3.-
Sämtliche Gewürze.
Albert Schmidt,
Frankfurter Straße 18b,
Gitterstrasse 6c.

Hafermehl, Hafergrütze, Weizenschorf
für Kinder empfiehlt in besser Qualität billige
C. F. Sonntag, Grimm. Steinweg 9,
Golds. Bahnhof.

Die Weinhandlung von
P. Cassel, Ritterstraße, empfiehlt
Frankfurter Apfelswein,
in bekannter Güte; außerdem nach
mein Lager verschiedener
Wein-, Most-, u. Verarbeitungsweine,
Weckwein, Portwein, Malaga, Zafarer,
Roter Ausbran u. aufmerksam
suche.

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz
von
Max Elb, Dresden,

gut eingeschlossenes Selbstverkauf
der besten Qualität und
billigstes Geschäft mit
der ersten Qualität des Essigs
Staaten zu 10 Pfennigen Pfund 1 Mk.,
k. Preistragen 1 Mk. 25 Pf.

Die ersten Meisterwerke der Wissenschaft als das Beste erachtet.
Besonderer Wohlgeschmack und größte Ausgiebigkeit.

Zu haben in den Apotheken, Colonial-, Material- und Feinkostwaren- und
Drogeriengeschäften.

Cacao Soluble Suchard
Riquet & Co., Kleistgasse 15. Gegr. 1745.

Feinschmecker.
Haupt-Depot
garantiert reiner
Oliven-
Oele
der ersten Produc-
tionen Italiens.
Oscar Pfeiffer, Universitätsstraße 1.
Drogerie zur Flora.

fr. Sohnfisch
Fisch, Salat,
Süßspeise,
Zwiebel,
Zupfen, Krebsje.
L. Gebhardt, Brühl 46.

fr. Sohnfisch
Fisch, Salat,
Süßspeise,
Zwiebel,
Zupfen, Krebsje.
L. Gebhardt, Brühl 46.

Oscar Pfeiffer, Universitätsstraße 1.
Drogerie zur Flora.



Postulata u. Walküre.

S. Rieser,
7 Katharinenstraße 7.

Den Herren Restaurateuren u. Billardbesitzern
empfiehlt mein gut sortiertes Lager in Elfenbein-Kernhälften, Patent
Hartgummi 26.- der Tag (1 Jahr Garantie).
Billard-Queues, Leder, Kreide, Oblaten,
Regel- u. Pochholzkugeln, 200.- und Dominospiele, ebenso zu passen
Adolf Gerold, Drechsler,
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 59.
Bälle und Kugeln werden in kurzer Zeit abgedreht.

Um damit zu räumen, werden größere
Reitkähne von Backobst

bis 100.- abgegeben bei

H. H. Lestenman, Windmühlenstr. 28.

Dritte Ausgabe Schreiner-Passdokumente

eingetragener Kunst Nr. 79.

Neue saure Gurken

in Orlamünde und weiterpost zum billigsten

Empfangs bei J. A. Kübler, Nordstraße 3.

Preise unter 10.- bis 12.-

Frische saure Gurken, jedes Quartett,

zu passen. Zugeschrieben.

Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18.

Ganz frisch, in Eis verpackt

Schellfisch

a. Btl. 40.-

Seepingu, frischen Fisch,

lebende Quallen, junge Enten, junge Hähner.

Ernst Klessig, Hainstraße 3.

in vorzülicher Qualität empfiehlt

G. H. Werner,

81. Fleischstraße 29.

Isländer Matjes - Heringe,

neue Bock-Seringe, neue marin. Seringe

empf. C. Schödel, Windmühlenstr. 25C.

Verkäufe.

Bauplatze

mit einer Gletschersteinplatte 1. Bauplatz,

Lager u. Wohnhäusern verkaufen

Leipzig, oststraße 6. v. d. Dr. Carl Helm.

Kartoffelfeld.

Reiche neue Kartoffeln, a. Btl. 1.-

20.- verziert. Sonnabend, den 4. Aug. fehl.

6 Uhr und Sonntag, den 5. Aug. von 6-11 Uhr an vor der Thüringer Brücke.

Herrlichkeit Thüringen.

Kartoffeln auf dem Felde

1. Btl. 1.- und 1.25.- verkaufe ich

sonntags ab 7 Uhr auf dem Felde am Berliner Bahnhof.

Büro für Kartoffeln

mit einer Kartoffelpflanze 1. Btl. 1.-

20.- verziert. Sonnabend, den 4. Aug. fehl.

6 Uhr und Sonntag, den 5. Aug. von 6-11 Uhr an vor der Thüringer Brücke.

Herrlichkeit Thüringen.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

Gutsverkauf.

Ein Schloss bei Dörsdorf mit 300 bayer.

Tagev. (100 Hektar) Grundstück, Bäder, Wiesen und Waldungen befindet sich im

anderer ehemaligen Eigentum, der verkauf

Dieses ist in einem kleinen Dorf, mit 300 Hektar

Grundstück mit 100 Hektar Wald, 100 Hektar

Wiesen und 100 Hektar Wald, sowie 100 Hektar

Waldgebiet, das durch einen kleinen See gespeist wird.

<

Wit der folgenden Verbindung der Handwerker durch die Meisterschaften und den Brüderorden wird das schäfer nicht verhindern, sondern willentlich zieht, oft lärmendes Verhandlung zwischen Arbeitern verhindert, und damit eine der wichtigsten Grundlagen des sozialen Friedens. Günstige Zukunft eröffnet sich hierbei doch leicht wie möglich, unter den veränderten Formen der Arbeit doch leicht wie möglich zu stellen, für das Land, das die Ausdrucksform einer Werkstatt zu einem Betrieb verknüpft. Die "Wollfacharbeitsunionen" sind Mittel zu diesem Zweck, und wenn Bilder von vielen berichten, wie sie anderwärts auch teilweise in großem Umfang bestehen, hier auch nicht einmal die Erfahrung in weiteren industriellen Kreisen vorliegen gewesen ist, so besteht hier, daß die obigen Wirkungen einer derjenigen Arbeitsgebiete, die gezeigt hat, arbeiterverbindende Auswirkungen Geiste zu setzen, vollkommenes Material zur praktischen Anwendung dieses werden.

Nenes Theater.

Zeitung, 3. August. Das historische Schauspiel "Philippine Welser" von Oscar von Retzow kann, bereits seit mehr als zwanzig Jahren ein beliebtes Repertoirestück aus unzähligen Bühnen, bald im 25-jährigen Jubiläum feiern. Die heilige Auszugsurigin, bald das Herz eines Fürsten genannt, als die deutsche Frau durch treue Liebe das Schlimme überwindet und endlich für ihre Tugend und Hochherzigkeit belohnt wird, ist so reich eine Seele nach dem Herzen des Poeten, daß sich seine Empfänglichkeit für jede Einbildung, zumal für jede Gattung, bewahrt und das Aufführen leicht bevorzugt. Am besten sinne vollständig erkennt das Drama eines Kindes so langdauernder Aufführung besonders dadurch, daß es in seiner Entwicklung eine so dionysische Auswirkung, in seiner Sprache so viel Schwung und neben den ruhenden auch recht strohige Momente bringt, die ihre Wirkung fast nie verfehlten. Bei der gestrigen Aufführung nahmen die Freunde der Kätheinischen Bildung in erfreulicher Weise zur Gelung, wobei nur selten kleine Lücken im Dialog bemerklich wurden. Von denjenigen

Vertretern hervorragender Rollen, die im Preis derselben gekämpft waren, verdienten und fanden am meisten Zu-

flömmung Peter Doer als vorstüdiger Patriarch Franz Welser und Paul Hahn in der Titelrolle; letztere brachte begeistert die überragenden Szenen zu erhabener Wirkung,

hierzu zeigte die naturnahe Art, wie Herr Tiez die Weisheit des böhmischen Bauers vor dem Kaiser (im letzten Acte) vorführte, daß Talent dieses trefflichen Künstlers wiederum in besten Füßen. Ein gräßlicher Thod der Rollen war neu besetzt und zwar meist in angenehmer Weise. Den ersten Diavolo wollte es bisweilen noch nicht vollkommen gelingen, den Erzherzog Ferdinand den Intentionen des Dichters genäß zu verkörpern, aber an süßlichem Alter ließ sich er es nicht festen und manchmal prächtig er sich auch gutholle Declamation, sowie lebendiges Spiel auf. Seinen Organe geht aber die markige Kraft ab, die in jolden Rollen empfunden sein mag, und in der Repräsentation vermöchte man auch jetzt impoante Würdelichkeit, wie man sie von einem als Sieger in Turnierkämpfen gefeierten Fürstensohne erwartet. Manche manchmalste Belohnung, z. B. bei den Worten: „Ist das mein Abschied?“, wo das zweite Wort fast tonlos blieb und unheimliches in der Gedankenprache konnten auch nicht unbemerkt sterben. Zum Beispiel meinte der auf dem Schloß Burgk eintretende Erzherzog der ihm stärker froh begnügten Contia viel zu lange sein Angesicht ab, was ja einen Reichen von Abneigung gleichsam und doch nur Schmerz über die vom Vater angeborenen Krankheiten bedeuten sollte. Der junge Adsteller wurde überaus und Vieles nachzubehalten haben, bevor ihm in dieser Partie voller Beifall zu Theil werden wird. Eine meist lobenswerte Leistung war der König Ferdinand des Herrn Treutler, welche Rolle früher von Herrn Weiß gespielt wurde. Ganz markant gezeichnet erschien der streng Hobziburg besetzte in den ersten Aufzügen, indem Stolz und Ehrbitterung des Kürten gegenüber dem in feindlicher Hölle befindenden Sohn ebenso situationsgerecht zur Gelung kamen, wie der Herz gegen den vermeintlich spekulativen Patriarch Welser und die Illustrierung in achtungswürdigem Huld, naddem seine Gemüthe der nobilitierende Bürgerstolz so würdig widerlegte. Weniger glücklicherweise im 5. Acte die Verlobungsszene, da es Herrn Treutler nur aussichtslos gelang, die Überleitung zu einer Würdigung des starken Menschen überzeugend vorzustellen und die Accorde des Herzens anzunehmen, mejo und ein weitaus größeres Interesse als an den Rand der Oberlippe getroffen. Die Bühne ist schwachhaltig.

— Riga, 2. August. Unter den großen baulichen

Veränderungen, welche am liegenden Orte seitens des Rates vorgenommen werden, hat natürlich ganz von hervorragender Bedeutung. Es ist das erstend die Verbreiterung der Segen, Nicolaistraße, über welche der geläufige Verkehr mit einer vollendeten Brücke und einer ganzen Reihe zusammenhängender, industrieller Ortschaften stattfindet, und zweitens die schon in rücksichtigen Fortschreiten begriffene Überbewohnung des Gablenzbaus, durch welche ein ganzer Stadtteil, der bisher in jeder Weise zurückgesetzt erschien, erst den gehörigen Verkehr eröffnet wird. Beide erscheinen durch das letztere Unternehmen eine der unzähligen Städte unserer Stadt eine fast längere Zeitlang bestreitbare, industrielle Ausbildung gegeben werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen, welche gebaut werden und die Bewohner sind mit Berufsbildung bestellt. Dieser Zustand der Zentralisation ist durchaus vorteilhaft für die Anwendung eines wichtigen Prinzips: die Innenstadt ist durchaus als Wohnungsstadt zu bezeichnen; aber die Außenstadt ist in jüngerer Zeit in der Wirtschaft eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren und zwar in verschiedenster Art und Weise zu vernehmen. Die ausgedehnte Industrie schafft immer und soviel aus; da sie aber nicht profitieren werden können, läßt sich aber ihrer Wohl in Umlauf bringen, so mit den ausgedehnten Drägen und Wasserleitungen

Ein entzücktes Mädchen wird zum 15. August über 1. September als Verkäuferin in einer Bäckerei geführt Thomaskirche Nr. 5.

Ein im Gebäude gebürtiges Mädchen wird in ein Materialwarengeschäft mit Bleiche geführt.

Dolores u. Körnerstraße-Nr.

Ein gebürtiges junges Mädchen, welches die Dokumenten- u. Schreibwarenhandels erwerben will, wird gleich Unterstrasse 21.

Für ein Schnitt- u. Webwarengeschäft ein junges ordentl. Gebärdchen gef., welches auch das Geschäft der Webwaren handelt, reitende Frau Hauptstraße 41, im Laden.

Junge Mädchen, welche das Blumenmachen erlernen wollen, gesucht

Gärtnerstraße Nr. 14.

Zambourineerin sucht sofort oder später Lüddecke, Wallstraße Nr. 12, III.

Geübte Pianistin bei dauernder Belebung durch sofort gesucht.

Wittkopf & Co., Werkstraße Nr. 11.

Geübte Sängerin einer Gaststätte, die sich am Freitag abends aufgibt, Kreuzstraße 8, H. 40 in die Billard- u. B. St. Königstraße 17, erbeten.

Eine große Dräxlerin gesucht Alfred Schmidt, Kaiserschmied, Reichstraße 67.

Lächlige grüne

Mäntelarbeiterinnen

suchen sich melden bei Ang. Pollich.

Geübte Arbeitnehmer auf Dienstreise werden gesucht, Reichstraße 20, II. A. 21.

Eine grüne Kleidungsarbeiterin aus Damerind wird gleich Schlossstraße 5, 3. Et.

Gärtnerin, Mün.-Arb. u. C. Grimm, Str. 30, III.

Töchter gesucht, Dienstleiterin, gel. Klaßberg, 14, II.

Zimmermeisterin in Bockert, Körnerstraße 2.

Veilchenarbeiterin gesucht.

Kirchner, Reichenbach.

Gef. 1. W. 1. J. Wacker, Dorststraße 6, III.

Eine Bernette für kleine Wäsche gesucht.

Geübte Sonntag-Bornitz.

Königstraße 20, im Hof, 2. Etage.

Eine junge Dame von angenehmen

Reisen wird als

Wirthschafterin gesucht.

Reisekasse, guter Charakter.

Geübte Dienstleisterin gesucht.

Geübte Dienst

Ansbacher Bierhalle,

Thomaskirchhof Nr. 2.

Meinen zahlreichen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publicum Leipzigs und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich das frühere angelegten jetzt lassen werde, den altbewährten guten Stuf, den ich mir in den früher bewirthschafften Establissemens erworben habe, in vollem Maße zu erhalten. Promptte Bedienung, vorzüglichste Speisen und Getränke sichere den mich beehrenden Besuchern zu. Die Localitäten sind neu renovirt und reihen sich den ersten am Platz würdig an.

Versandbier aus der Exportbier-Brauerei von Georg Hünner in Ansbach à Glas 18 fl. (prämiert auf der Landesausstellung Hochachtungsvoll zu Nürnberg 1882). Um geneigten Aufspruch bittet

Thomaskirchhof Nr. 2.

Thomaskirchhof Nr. 2.

Thomaskirchhof Nr. 2.

C. A. Schaaf,
früher „Am Kautz“.

Deutsche Weinstube

Windmühlenstraße 28 c.
Wagenhalle Localitäten Barometer u. 1. Etage.
Heute Wein. Blaue Serie.

Restaurant Vodel,

Groß. Berliner u. Österreichische Straße.

Ort, freudig. Localitäten. R. Vodel.

Schänke, sehr. Frühstücksrath, 6. 21. 15 fl.

Bedienung durch Sekretärin.

Grüner Baum.

Reichsgartenstraße 6. direkt am Tiereg. Thor.

Samstag, 5. 12. August. Schweinsköfte.

Heute und morgen. Kostenloschenken.

Gen! Bedienung neu!

Restaurant Forkel.

Heute Kirschsuppe.

Morgen Speckküche und Ragout fin.

Blaue Hand,

Ausland. Steinweg 63.

empfiehlt heute.

Sauren Rinderbraten mit Klößen.

Morgen frisch. Speckküche u. Ragout fin.

Lützschenaer Brauerei

Heute Abend

Ente mit Straußköpfen

empfiehlt heute

E. Rotho.

Auf das hochfeine Bayerische Bier a. 6fl.

15 fl. reichlich manchen einen gleichgestellten

St., welche ich hiermit auferhebe. D. O.

Heute Thüringer Klöße,

nach eigener Reise gebacken, amerikanisch

die besten der Stadt.

verschiedene Braten.

Facius, Hôtel de Pologne.



Restauration von R. Apitzsch,

18 Sternwartestraße 18

Heute Schlachtfest.

Vorzüglicher Mittwoch.

Steaks.

Heute Biere.

Gebräu.

Gebräu vom Rath.

Heute Weißbier.

Schlossg. 14, Kleiner Reiter,

empfiehlt heute

großes Schlachtfest.

Vier und fünf fl. F. Kohl.

Wurst und Fleisch unter dem Haufe.

A. Dönicke

Weinhof 47.

Rath's

Hof.

Groß.

vorzügliches

Erlanger

a. Glas 18 fl.

Mittwochstisch.

Heute Abend Schweinsköchen

Carl Rohde, Schloßgasse 4.

Speise-Halle, Rathausstraße 29, am

mittwoch.

Speise-Halle, Rathausstraße 29, am</p

Professor Dindorf †.

K. W. Leipzig, 3. August. Vorgehens enthielt nach längeres Leiden der erkrankte Honorarprofessor in der philosophischen Fakultät für das Fach der Literaturgeschichte des klassischen Alterthums Dr. phil. Wilhelm Dindorf, welcher vor einem Jahrum bereits das goldene Professorat gehabt hatte. Der Verlobte, ein gediegener Philolog aus der Schule Gottfried Hermann's, war ein geborener Leipzig, älterer Sohn des bisherigen Professors der mengenländischen Sprachen Dr. Gottlieb Immanuel Dindorf und Bruder des gleichfalls sehr angesehenen Philologen Ludwig Dindorf († 1871). Auf der Thomass zu Universität überzeugt (1810–17) wurde er bereits als 15-jähriger Jüngling immatrikuliert und als 17-jähriger Student Herausgeber eines gelehrten Commentars der Scholia zu Kleistophanes, mit 26 Jahren (1828) Professor extraordinarius. Er las jedoch nur einige Jahre vorher Collegien; von 1833 an widmete er sich jenseit der Grenzen des hellenischen Schriftstellers, Dichter, Reiter.

Sein Werk bestellte er sich mit seinem Bruder an Hofe's Buchdruckerei des „Thesaurus linguae Graecae“ von Stephanus, dann gab er für eine Olympe Firma den Demosthenes heraus (9 Blätter), ebenso den Attikischen Alkmeon, Thesaurus, Prolog, Epilogianos, Synthes, die Scholien zu den drei Tragödien und zu Kleistophanes, Demosthenes und Alcibiades (12 Blätter). Die künstlerische Dichter der Griechen (Leipzig und London 1830, 5. Auflage, Leipzig 1869), kommentierte die griechischen Tragödien und Alkibiades (7 Blätter), stellte die Silbenreime dieser Dichter zusammen, edierte für Didot in Paris Sophocles, Attikobanes, Lycus und Aeschylus und sammelte für Leibnitz in Leipzig den Werckhaus des Aeschylus &c. in einem „Lexicon Ascleyleum“ (1876). Die in Oxford gebrauchten Scholien zur Ilias und genanntes Wörterbuch zum Iliosclus sind wohl das Geschickte leiste Arbeit geblieben. Seine Tage verfloßen fortan in der Ruhe.

Der Lebensabend derselben war gleichwohl kein ungestrichen ... Eine Vorbildlichkeit in denselben bildete sein Professoratjubiläum im Jahre 1878, das ihm unter manchen angenehmen Überraschungen auch des Albrechtordens Ritterkreuz eintrug. Sein Alter brachte er auf 81½ Jahre.

Sit et terra levius!

Das Erdbeben auf Ischia.

Im Italien feiert alle Politik in diesem düsteren Augenblick. Rom und das ganze Land kennt nur den einen Gedanken an das entsetzliche Ereignis, welches ein bläuliches Eiland in einem kurzen Augenblick in eine Städte unbeschreiblichen Elends verwandelt hat. Da in Rom anwesenden Minister traten sofort zu einer Versammlung zusammen und beschlossen, über die im ersten Augenblick verlorenen 30,000 lire zunächst noch weitere 150,000 lire dem Rettungswerke und den Unterfangungen des Überlebenden zuwidern. Dem Ministerpräsidenten Depreti ließ ein Telegramm ein, die Regierung werde den armen Opfern so viel als möglich und ohne Sparmaßnahmen zu Hilfe kommen. Überall pilgern die Rettungscommissionen und es herrschte in dem edlen Strebem, Hilfe zu bringen, ein wahrer Weltkrieg zwischen den größeren Städten Italiens. Ramazzini in Neapel leistet von Wunder an Werken der Barnarmythe. Alle Parteienstreite sind verschwunden und, dem Beispiel des Papstes folgend, legen auch die Akademien den größten Ehren an den Tag, Hilfe zu bringen. Was das englische Comitato di soccorso auf Ischia betrifft, wird die Regierung die Errichtung von Holzbauten dasselbst für die Holze nicht gestatten und die Herstellung von Holzgebäuden zulassen. — Über das Unglück selbst bringen wir noch den folgenden Bericht eines Augenzeugen vom 30. Juli aus Casamicciola:

* Comitato, das englische Comitato, ist gewesen. Gehen nach ein berühmter Ort mit wohlbekannter Freizeitung und moderner Buchdruckerei, ist es heute ein mühsamer Zusammenhalt, aus dem kaum wieder eine neue Wohlfahrt für Menschen erwartet wird. Comitato ist auf dieser Insel, die vulkanischen Kräften ihrer Ursprung verleiht, immer derjenige Punkt, wo die vulkanischen Geheimnisse offenbart am weitesten austragen und dessen Leben von Zeit zu Zeit gleichsam aus einem vulkanischen Vorkommen erfüllt wurde. Der Comitato, obgleich er den Centralbanken des vulkanischen Herdes im Innern der Insel bildet, konnte mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr 1804. Da Comitato zeigte die jährlichen heissen Quellen von dem Zeichen des unterirdischen Feuers. Das Element, dem der Ort seinen Namen verdankt, ist eine Ausbruchsstätte, ihm ähnliches Leben verleiht, hat ihn nun mit einem Schlage verloren.

Als das entsetzliche Ereignis eintrat, war es 9 Uhr 30 Min. Abends. Ein Teil der Bevölkerung und Verwaltungsräte des Comitato sah in dem Untergangsgeschehen sich in den Untergangsgeschehen des Hotels bei Nacht und durch Convento. Blicke, die in Comitato gingen, hielten standen sich, der ägyptischen Waffung gedenken, bereit zu Seite. Die blauäugige Bevölkerung war, wie täglich um diese Zeit, schon zur Ruhe gegangen. Alljährlich empfing man eines geschäftigen Tages, wenn folgen zwei weitere Gründungen eines künstlichen Schlages, und dort ein donnerndes Knallen, das vulkanische Herde im Innern der Insel bildet, wurde mit langer Zeit die Insel nicht mehr erfreuen; seine letzten Praktiken, welche die Geschichte verzeichnet, datirt von Jahr

Berlin, 3. August. (Teleg.) Das Gericht vor einer besondern beständigen Einberufung des Reichstags beschloß Ratifizierung des deutsch-spanischen Handelsvertrags entgegen jeder Begründung.

Die berüchtigte aufgrundreiche Diskussion über die nachste Bestimmung des deutsch-spanischen Handelsvertrags, welche den in Hamburg auf zwischen Spanien und Preußischem Reich von den Vertretern des Vertrags ausgeführten, vor einem Hauch noch nicht berührten, weiter recht bedeutend erschien, jedenfalls über der Markierung stand. Im Schlußvertrag behält sich der spanische Gesandte mindestens die Erklärung zu Artikel 9 für die spanischen Consulate ausdrücklich die Berechtigung vor, zum Hoftheile dafür, daß der zur Ausfertigung kommende Sprachurkunde im Gewebe des deutschen Reiches begegnet werden, ist nicht nur die Veranlassung des preußischen Urhebers begegneten, sondern auch von Dupliciten der erhaltenen Ratifikationsschriften, sondern auch von Dupliciten der erhaltenen Ratifikationsschriften zu jachen. Während nun die Fortsetzung des Uebergangsrechts aus den auf zwischen Spanien und Preußischem Reich ausstehenden, müßt die geforderte Vorlegung von Dupliciten der Ratifikationschriften eine über diese Abrede neu hinzutretende Wirkung haben. Im deutschen Kaiserreich steht es beständig der Ratifikation auf Granatstein (Allob.) „Der Bevölkerungen und den norddeutschen Staaten und West-Großherzogtum nach den süddeutschen Staaten oder nach dem Holländischen“ verhindert, eine solche Ablösung der Staat (Granatstein) erlaubt. Diefe bestätigt S. A. 108 § 1 die bestätigt bei 30 Prozent Allob. nach Tränen. Dennoch erhalten die zuließende Hälfte oder Hälften der Städte der Bevölkerung der Staat oder Spiritus und über Dantzig, das ja nach Sollerscheinung ausstand, es, den Granatsteinen Consolat zu schreiben, obgleich es noch eine jede Woche ausgestellt. Wenn also Hamburgische oder Spiritusdruckereien gefundene zollamtliche Zollscheine nach Spanien haben wollen, so sind sie gar nicht in der Lage, ein Duplicit des noch nicht einmal geschlossenen Ratifikationsvertrages, also auch unverhofft durch die Spanier vorgelegt. Gelegt aber, die zuließende Schwierigkeit überwunden und die zuließende Sicherung werden verhindert, kann dieses Abschaffung in irgend einer Form den Nachweis ermöglichen, wie steht es dann mit dem in Hamburg jetzt 50 Jahre alten, also auch unverhofft durch die Spanier abgeschlossenen Handelsvertrag? Wer sieht beim Abschaffung der Bevölkerung vollständig überleben zu haben, daß in Hamburg eine neue bedeutende Spiritus-Druckerei besteht; in Hamburg aber werden mehrere Ratifikationsvereinbarungen gar nicht ausgefüllt. Die Bevölkerung bestimmt ja — entweder man durch die Bevölkerung der Druckerei oder durch die Bevölkerung, die zuließende und Hamburgische Bevölkerung aus der Bevölkerung bestimmt, von dem Export nach Spanien entstehen und separaten rechte eigentlich den innerstaatlichen Bevölkerungen und Spiritusdruckereien zu reservieren; aber, falls die Bevölkerung nicht zuließt, so ist eine Ablösung in das Sollerschein gelangt, welche gar nicht durchführbar ist! Wie weit eine durch das in Sollerschein eingesetzte „Sicherheit der beiden Regierungen“, vielleicht durch eine leidende Abkommen über die Uebergangsstelle, die eben bestätigte Konventionen belohnt werden können, bleibt abzusehen. In jedem Falle wird der Reichstag, wie überhaupt den Geschäftsmannen, so insbesondere dem in West-Preußischem Reich befindlichen, keine reelle Aufmerksamkeit gewähren.

* Nach den amtlichen statistischen Mitteilungen über die von den Bürgenzug-Gefärbten des deutschen Holländischen verdeckten Außenhandels sowie über die Einschiffung und Ausfuhr von Under englisch folgende Zahlen: In der Zeit vom August 1882 bis Juni 1883 waren 357 Bürgenzug-Gefärbten im Betriebe, wodurch deutsches Gut um 15 Millionen t. d. J. 13,81 Mill. Tonnen betragen, im Juni des Jahres 18,477, im ersten Halbjahr 1883 wiederum über diese 13,94,142, im aufgehenden Herbstsemester des Jahres 18,823, im zweiten Halbjahr 1883 über 13,94,142, im ersten Halbjahr 1884 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1884 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1885 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1885 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1886 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1886 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1887 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1887 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1888 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1888 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1889 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1889 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1890 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1890 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1891 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1891 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1892 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1892 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1893 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1893 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1894 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1894 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1895 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1895 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1896 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1896 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1897 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1897 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1898 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1898 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1899 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1899 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1900 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1900 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1901 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1901 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1902 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1902 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1903 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1903 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1904 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1904 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1905 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1905 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1906 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1906 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1907 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1907 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1908 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1908 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1909 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1909 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1910 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1910 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1911 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1911 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1912 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1912 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1913 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1913 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1914 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1914 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1915 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1915 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1916 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1916 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1917 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1917 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1918 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1918 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1919 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1919 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1920 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1920 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1921 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1921 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1922 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1922 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1923 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1923 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1924 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1924 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1925 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1925 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1926 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1926 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1927 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1927 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1928 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1928 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1929 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1929 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1930 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1930 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1931 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1931 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1932 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1932 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1933 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1933 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1934 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1934 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1935 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1935 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1936 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1936 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1937 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1937 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1938 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1938 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1939 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1939 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1940 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1940 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1941 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1941 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1942 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1942 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1943 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1943 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1944 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1944 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1945 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1945 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1946 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1946 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1947 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1947 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1948 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1948 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1949 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1949 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1950 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1950 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1951 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1951 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1952 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1952 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1953 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1953 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1954 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1954 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1955 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1955 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1956 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1956 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1957 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1957 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1958 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1958 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1959 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1959 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1960 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1960 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1961 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1961 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1962 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1962 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1963 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1963 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1964 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1964 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1965 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1965 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1966 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1966 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1967 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1967 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1968 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1968 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1969 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1969 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1970 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1970 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1971 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1971 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1972 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1972 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1973 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1973 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1974 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1974 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1975 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1975 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1976 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1976 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1977 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1977 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1978 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1978 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1979 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1979 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1980 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1980 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1981 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1981 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1982 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1982 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1983 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1983 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1984 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1984 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1985 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1985 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1986 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1986 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1987 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1987 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1988 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1988 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1989 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1989 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1990 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1990 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1991 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1991 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1992 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1992 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1993 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1993 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1994 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1994 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1995 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1995 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1996 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1996 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1997 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1997 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1998 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1998 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 1999 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 1999 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2000 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2000 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2001 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2001 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2002 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2002 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2003 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2003 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2004 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2004 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2005 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2005 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2006 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2006 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2007 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2007 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2008 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2008 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2009 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2009 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2010 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2010 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2011 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2011 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2012 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2012 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2013 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2013 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2014 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2014 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2015 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2015 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2016 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2016 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2017 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2017 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2018 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2018 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2019 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2019 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2020 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2020 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2021 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2021 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2022 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2022 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2023 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2023 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2024 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2024 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2025 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2025 unter 13,94,142, im ersten Halbjahr 2026 unter 13,94,142, im zweiten Halbjahr 2026 unter 13,94,142, im ersten

Bankenwechsel. London, 2. August.			
Notizierwechsel.	12,250,000 Pfld.	168,000 Pfld.	
Notizenwechsel.	25,28,000 Pfld.	520,000	*
Bauswechsel.	22,222,000 Pfld.	520,000	*
Wortwechsel.	21,128,000 Pfld.	265,000	*
Guthaben der Privaten	22,086,000 Pfld.	261,000	*
da. des Staates	6,418,000 Pfld.	242,000	*
Notizenwechsel.	11,411,000 Pfld.	101,000	*
Regierungssicherheit	11,984,000 Pfld.	2,000	*
Provinzverhältnisse der Nekene zu den Polen 44%, Preis gegen 44%, Preis in vorher Werte. Geringebedeutung 119 Millionen gegen die entsprechende Werte des Vorjahres Abschlag 30 Mill.			
Paris, 2. August. Ausgabe.			
Partikelwechsel bei Hauptbank auf der Börse.	45,700,000 Pfld.		
Notizenwechsel.	1,000,000		
Guthaben des Staatskapiels.	22,9,000		*
Kaufm.	11,700,000		*

Bankenwechsel. London, 2. August.

Notizierwechsel.

Bauswechsel.

Wortwechsel.

Guthaben der Privaten.

Notizenwechsel.

Guthaben des Staatskapiels.

Kaufm.

Bauwechsel im Gold.

Bauwechsel im Silber.

Laufende Notizenwechsel der Privaten.

Verhältnis des Notizenwechsels zum Bauswechsel 67,39. Binde und Differenz-Gehalt 700,000 Pfld.

Wienland, 31. Juli. Seite. Die Selbstversorgungs-Maßnahmen haben diese erzielt: 75 Salinen liegen und 57 Salinen verarbeitet Salinen, im Gesamtgewicht von 11,000 Kilo. Wenig Gefahr.

Eben, 31. Juli. Seite. Die Selbstversorgungs-Maßnahmen hat diese erzielt: 37 Salinen Obersalinen, 37 Salinen Traun, 64 Salinen Geras und 15 Salinen gewonnen, im Gesamtgewicht von 14,667 Kilogramm. Richtig. Preise leichter beobachtet.

Zwischenl., 1. August. Notizierwechsel von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Die Macht war auf die Tiere, einige Räume im Landesmuseum, Dampfmaschine Nr. 1 370 Dreh. Sämtliche Nr. 1 310 Dreh. Seite Nr. 1 310. Dreh. Heute auf Preis 6,66. Stad 25,000. Setzung 2400.

Notofama, 1. August. Nachricht. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)

Siedlungsart. Ganz gute Nachricht. Preis ist fast gleich geblieben.

Notofama, 1. August. Nachrichten von Sieben-Water.)